

# Welterbestadt Quedlinburg

## Der Oberbürgermeister



### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/046/21

öffentlich

### Errichtung des Brunnens Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit

Erstellungsdatum: 16.06.2021

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

30.06.2021 Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

Vorberatung

15.07.2021 Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

Entscheidung

#### Beschluss:

1. Die Welterbestadt Quedlinburg übernimmt unter der Voraussetzung, dass Spenden/Fördermittel in Höhe von insgesamt 250.000 Euro generiert und an die Welterbestadt Quedlinburg ausgezahlt werden - die Schirmherrschaft sowie die technologische Projektumsetzung zur Schaffung des kultur-, historisch und bildungspolitisch wertvollen Memorialortes „**Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit**“ am Standort „Carl-Ritter-Platz – dem Ort der Abschlusskundgebungen der Demonstrationen im Herbst 1989 in Quedlinburg.
2. Die proaktive Spendenakquise soll dabei maßgeblich auch von Dritten veranlasst werden, insbesondere der Bürgerstiftung für die Welterbestadt Quedlinburg, welche bereits für das Projekt generierte sowie zukünftig eingehende Spenden bis zu einer Gesamthöhe von 50.000,00 Euro einbringen wird und der Interessengemeinschaft Wendebrunnen, welche sich nach Kräften bemühen wird, die finanzielle Umsetzung des Projektes zu fördern.
3. Der Stadtrat ermächtigt und verpflichtet den Oberbürgermeister, alle zur Umsetzung dieses Beschlusses notwendigen Maßnahmen incl. der Einwerbung von Fördermitteln einzuleiten.

Einreichende Fraktion:		
Erarbeitet durch:	Buchholz, Klaus	gez. Buchholz, Klaus
Erforderliche Mitzeichnungen:	Oberbürgermeister Quedlinburg 1.5 Jugend und Sport 3 Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe	gez. F. Ruch gez. Buchholz, Klaus gez. Th. Malnati 17.6.2021
Verantwortlicher Fachbereich:	1 Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, stellv. Oberbürgermeisterin	gez. Frommert 17/06/21
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch 17.06.21

## **Beschlussgrundlage:**

1. Ergebnis der eindeutigen Willensbekundung der Einwohnerschaft der Welterbestadt Quedlinburg zum Projekt, zum Standort und zum Entwurf des Herrn Prof Dreyse im Ergebnis mehrerer Bürgerbeteiligungen in Vorbereitung des Festjahres 2019 sowie auf der Einwohnerversammlung vom 11.09.2019
2. gleichlautend gefassten Beschluss von Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung vom 5.3.2018 und 11.4.2018 zur Unterstützung des Projektes
3. Beschluss des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg vom 12.12.2019 zur Umsetzung und zur allgemeinen Unterstützung, insbesondere zum Standort des Projektes,

## **Sachverhalt:**

zu 1)

Der Stadtrat der Welterbestadt stimmte am 12.12.2019 dem Standort zur Errichtung eines Brunnens gemäß Anlage zu (Kopie der Anlage 1 BV-StRQ/083/19). Dieser Beschluss war u.a. das Resultat mehrerer öffentlicher Beratungen einer Initiativgruppe mit dem Arbeitstitel „Quedlinburger Wendebrunnen“.

Die Idee zu einem Ort des Erinnerns gibt es bereits seit Beginn der 1990er Jahre. Endlich angeschoben wurde die Umsetzung des Projektes mit dem Arbeitstitel „Quedlinburger Wendebrunnen“ vor etwa drei Jahren. Am 18.6.2016 wurden in der ersten Bürgerversammlung die Bürger Quedlinburgs eingeladen, ihre Wünsche und Ideen für die Jubiläen in 2019 vorzuschlagen. Die Verwaltung hat diese Ideen dokumentiert, strukturiert und thematische Arbeitskreise eingerichtet.

In der zweiten Bürgerversammlung am 29.4.2017 wurde der Wunsch nach einem Denkmal in dem gegründeten Arbeitskreis „30 Jahre Friedliche Revolution“ bekräftigt. Der Brunnen sollte dabei ein Geschenk von Bürger an Bürger sein, d.h. die Errichtung des Brunnens soll ausschließlich über private Spenden und privates Sponsoring finanziert werden.

Prof. Wolfgang Dreyse, Mitglied dieses Arbeitskreises und Quedlinburger Bildhauer, hat ein Modell entworfen, das noch einmal ausführlich in der Bürgerversammlung am 25.4.2018 durch ihn vorgestellt wurde und nahezu einstimmigen Anklang fand. Als angemessenen Ort für die Umsetzung des Brunnens wird der Carl-Ritter-Platz als Ort des damaligen Geschehens empfunden. Die Herzensangelegenheit des Arbeitskreises um Prof. Dreyse findet in der Quedlinburger Bevölkerung großen Zuspruch, viele Spendengelder zum Bau sind bereits eingegangen. U.a. stellte der Ehrenbürger der Welterbestadt Quedlinburg Herr Dr. Dr. Weitkamp seinen 80. Geburtstag in den Dienst der Sache.

Am 11.9.2019 fand die Einwohnerversammlung der Welterbestadt Quedlinburg zum Thema Wendebrunnen im Festsaal des Rathauses statt und die Anwesenden votierten einstimmig für den jetzt vorgeschlagenen Standort. Grundlage der Diskussionen war der Modellentwurf von Professor Wolfgang Dreyse.

In der Diskussion zum o.g. Stadtratsbeschluss wurde die Finanzierung der Trägerschaft zur Errichtung des Brunnens durch Spenden und Sponsoring geplant. Angefragte Vereine und Initiativen sehen sich jedoch, insbesondere logistisch, nicht in der Lage, die Trägerschaft zu übernehmen. Es wurde jedoch anteilig eine finanzielle Unterstützung zugesagt und für die Initiativen verbindlich festgelegt.

Mit vorliegendem Beschluss würde die Welterbestadt Quedlinburg die Schirmherrschaft und die Gesamtträgerschaft des Projektes „Brunnen Friedliche Revolution – 1989 – 1990 Deutsche

Einheit“ übernehmen.

zu 2)

Der Entstehung der Idee aus der Bürgerschaft der Welterbestadt Quedlinburg soll auch weiterhin Rechnung getragen werden. Insbesondere werden die benannten Initiativen - aber auch die Bürger und Freunde der Welterbestadt Quedlinburg- dazu aufgerufen und ermutigt, Spenden für die künstlerischen und gestalterischen Aspekte und deren Umsetzung zu sammeln.

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Welterbestadt Quedlinburg ist eine Finanzierung aus Eigenmitteln nicht möglich.

Erst nach Erreichen des Spendenaufkommens bzw. der ergänzenden Einwerbung von Fördermitteln in Höhe der Gesamtkosten (aktuelle qualifizierte Schätzung = 250.000 Euro) des geplanten Brunnens wird die Welterbestadt Quedlinburg die bauorganisatorische und technische Fertigstellung des Projektes veranlassen.

zu 3)

Mit der Übernahme der Gesamtverantwortung für das Projekt „Brunnen Friedliche Revolution – 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ sind insbesondere nachfolgende wesentliche Schritte sukzessive durch den Oberbürgermeister zu veranlassen:

- a) baurechtliche und vergaberechtliche Verfahren
- b) Kosten- und Finanzierungsplanung des Projektes
- c) Verankerung in der Haushaltsplanung der Welterbestadt einschließlich der Beantragung von einschlägigen Fördermitteln

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
Ja <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Pflichtaufgaben <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Ergebnisplan BUst EUR	<input type="checkbox"/> Finanzplan BUst EUR
freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) EUR	Jährliche Folgekosten/ Folgekosten <input type="checkbox"/> keine EUR	Gesamtfinanzierung Eigenanteil EUR	Gesamtfinanzierung Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.) EUR
Verpflichtungs-ermächtigungen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr EUR Jahr EUR Jahr EUR	Folgejahre Jahr EUR Jahr EUR Jahr EUR	

**Anlagen:**

Anlage zur BV-StRQ/083/19

